



STELLUNGNAHME zur Anfrage FDP-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2019/0707
	Verantwortlich:	Dez. 1
Hochwasserschutz in den Kombi-Tunneln		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.10.2019	35	x	

1. **Welche Maßnahmen sind bereits getroffen worden, um bei Starkregen in Zukunft die Wasserabfuhr in den Kombi-Tunneln sicher zu stellen?**

Der Stadtbahntunnel einschließlich der unterirdischen Haltstellenbauwerke und Tunnelrampen wurden entsprechend den geltenden Vorschriften / Regelwerken in enger Abstimmung mit dem TBA der Stadt Karlsruhe für Regenereignisse dimensioniert und mit den entsprechenden Entwässerungsanlagen (Kanäle, Rinnen, Anschlussleitungen und Abwasserpumpen) oberirdisch und unterirdisch ausgestattet. Das in den Tunnelrampen und Treppenabgangsbereichen anfallende Regenwasser wird über die Pumpenhebeanlagen in den Haltestellen und dem Zielschacht in die örtliche Kanalisation eingeleitet. Bei der Dimensionierung des anfallenden Regenwassers wurde in den Rampen ein 10jähriger Regen zugrunde gelegt. Für die Treppenabgänge zu den Haltestellen liegt ein 5jähriger Regen der Dimensionierung zugrunde.

Auch für das Teilprojekt Straßenbahn in der Kriegsstraße mit Straßentunnel sind gemäß geltender Vorschrift / Regelwerk in enger Abstimmung mit dem TBA der Stadt Karlsruhe entsprechende Entwässerungsanlagen (Kanäle, Rinnen, Anschlussleitungen und Abwasserpumpen) oberirdisch und unterirdisch vorgesehen.

2. **Sollten noch keine Maßnahmen erfolgt sein, wie stellt sich die KASIG vor, eine sichere Wasserabfuhr zu gewährleisten?**

Diese Maßnahmen wurden geplant und werden umgesetzt.

3. **Welche Kosten würden für solche Maßnahmen zusätzlich anfallen, bzw. wie hoch sind die Kosten der eingeplanten Maßnahmen?**

Für die nach aktuellem Stand der Technik geplanten Entwässerungseinrichtungen in den unterirdischen Bauwerken der Kombilösung sind in der Kostenveranschlagung gegenwärtig mit rund sechs Mio. Euro vorgesehen.